

Der 1997 entstandene Bayerische Verkehrssicherheitspreis wird seit 2014 von der Landesverkehrswacht Bayern e.V. und der Versicherungskammer Stiftung (bis 2014 von der Versicherungskammer Bayern) vergeben. 2018 kam die Bayerische Sparkassenstiftung als Kooperationspartner für die Kategorie „Gedankenblitz!“ hinzu. Ausgezeichnet wird herausragendes Engagement verantwortungsbewusster Menschen, Initiativen und Organisationen, die einen Beitrag zur Verkehrssicherheit leisten. Der Preis steht seit 2019 unter dem Motto „**Miteinander mobil!**“: Das faire, achtsame und respektvolle Miteinander aller VerkehrsteilnehmerInnen schafft Sicherheit im Verkehr und verhütet Unfälle. 2020 liegt dabei der Fokus auf der „**Verkehrsteilnahme und Mobilität von älteren Menschen**“.

Gerne habe ich auch in diesem Jahr wieder die Schirmherrschaft über den Bayerischen Verkehrssicherheitspreis übernommen. Denn mit dem diesjährigen Schwerpunkt „Miteinander mobil! Sicher und selbstbestimmt im Alter“ leistet er einen wichtigen Beitrag, die Verkehrssicherheit in Bayern generationsübergreifend für alle Menschen zu erhöhen.

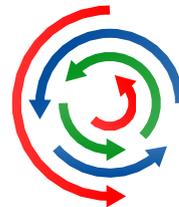
Die Bedürfnisse für eine im Wandel befindliche Gesellschaft mit zunehmend älter werdender Bevölkerung zu erkennen und hierauf proaktiv zu reagieren, ist eine zentrale gesellschaftliche Herausforderung in den kommenden Jahren. Dazu bedarf es neben staatlichen Aktivitäten vor allem auch eines möglichst breiten gesellschaftlichen Engagements. Alle Träger verkehrspräventiver Aktivitäten im Freistaat sind darum aufgerufen, Hand in Hand zusammenzuarbeiten. Bewährte und neue Lösungsansätze müssen gefunden, gelebt und fortentwickelt werden. Dabei ist der Bayerische Verkehrssicherheitspreis eine ganz maßgebliche Hilfe – für ein faires, achtsames und respektvolles Miteinander aller Verkehrsteilnehmer, gleich welchen Alters.



Joachim Herrmann

Bayerischer Staatsminister des Innern,
für Sport und Integration

BAYERISCHER VERKEHRSSICHERHEITSPREIS 2020



Miteinander mobil!

Sicher und selbstbestimmt im Alter



BEWERBUNG & JURY

Der Preis richtet sich an Gruppen, Vereine, Unternehmen, Institutionen, Kommunen oder Einzelpersonen, die beide Kriterien erfüllen:

- Der Wohn- oder Dienort liegen in Bayern
- Das Projekt ist in Planung, oder wurde bereits in Bayern umgesetzt

Beschreiben Sie in einer formlosen Bewerbung Ihr Projekt anschaulich und nachvollziehbar. Flyer, Medienberichte, etc. können in einem begrenzten Umfang (4 MB) hochgeladen werden.

Ihre Bewerbung können Sie online über www.bayerischer-verkehrssicherheitspreis.de einreichen.

Einsendeschluss ist der 30. April 2020.

Die Bekanntgabe der Preisträger erfolgt im Juli 2020.

Die Jury besteht u.a. aus VertreterInnen der Versicherungskammer Stiftung, der Bayerischen Sparkassenstiftung, der Landesverkehrswacht Bayern e.V. sowie dem Bayerischen Ministerium des Inneren, für Sport und Integration.



Mobilität ist die Voraussetzung für gesellschaftliche Teilhabe und ein selbstbestimmtes Leben. Mit zunehmendem Alter kommt es häufig zu Einschränkungen – aufgrund des (eigenen) Verkehrsverhaltens, äußerlicher Gegebenheiten oder gesundheitlicher Probleme.

Geringe Verkehrsanbindungen und fehlende Angebote im öffentlichen Nahverkehr schränken insbesondere im ländlichen Raum die Lebensqualität für ältere Menschen ein – was ihnen bleibt, ist die Fahrt mit dem eigenen Pkw. In Städten, ob als Fußgänger, Radfahrer, Auto- oder ÖPNV-Nutzer, leiden sie unter dem zunehmend dichter und aggressiver werdenden Verkehr. Fehlende gegenseitige Rücksichtnahme sowie soziale Unterstützung, ebenso ständige Hektik und zunehmende Aggressivität, setzen die Älteren im Straßenverkehr unter Stress und Druck.

Mit dem Bayerischen Verkehrssicherheitspreis suchen wir in diesem Jahr unter dem Motto „**Miteinander mobil: Sicher und selbstbestimmt im Alter**“ nach Projekten und Initiativen, welche die Teilhabe und Sicherheit im Alter erhalten und eine eigenständige Mobilität – in der Stadt und auf dem Land – ermöglichen.

KATEGORIEN

- **Alle Achtung!** | 5.000 Euro
Ein Projekt, das mit einer (Aufklärungs-)Kampagne, einer Baumaßnahme, einer Initiative oder durch Trainings bzw. Schulungen, dafür sorgt, dass ältere Menschen sicher und selbstbestimmt unterwegs sind, wird von der Versicherungskammer Stiftung mit 5.000 Euro prämiert.
- **Gedankenblitz!** | 5.000 Euro
Ein Projekt, das durch die Entwicklung und Konzeption technischer Lösungen eine sichere Teilhabe von ältere Menschen am Verkehr fördert und die Mobilität im Alter sichert, wird von der Bayerischen Sparkassenstiftung mit 5.000 Euro prämiert.

Die Jury-Entscheidung ist unanfechtbar.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.